



## **Bericht von der Wanderung vom 5. März 2024**

### **Bahnhof Stettbach – Glattuferweg – Chreis - Sonnenberg – Bahnhof Dübendorf**

Wanderleiter: Ernst Spalinger und Kurt Müller

---

*Gestern Dienstag hatten sich bei wolkenverhangenem Himmel und einer Temperatur von 6 – 9° um 11.00 Uhr 10 Kameraden beim Bahnhof Stettbach für die Märzwanderung getroffen. Gemäss Wetterprognosen musste vom Westen her zunehmend mit Regen gerechnet werden.*

*Ich begrüßte die frohgelaunte Gruppe zur leichten Wanderung der Glatt entlang zum Bahnhof Dübendorf und vermittelte ihnen noch einiges Interessantes über Dübendorf. So hatte die Gemeinde im Jahre 1960 11'784 Einwohner. Die Stadt wuchs in den folgenden Jahren rasant und zählte am 31. Dezember 2023 31'186 Einwohner. Das Quartier Hochbord, auf dem wir uns gerade befanden, war früher Landwirtschaftsland und gehörte mehrheitlich der Gemüsegärtnerei Jakob Beerstecher. Im Laufe der Jahre wuchs das Gelände kontinuierlich zu einem richtigen Quartier. Im Jahre 2019 konnte der runde «Jabee Tower» (nach Jakob Beerstecher benannt) bezogen werden und später entstanden eine Schulanlage für das «Lycée Francais» und auf einem 30'000 m<sup>2</sup> grossen Grundstück der «Three Point», eine Wohn- und Gewerbeüberbauung mit insgesamt 5 Neubauten, zwei Gewerbebauten und 3 Hochhäusern als Wohntürme zwischen 100 und 113 Metern Höhe. Nach diesen Ausführungen starteten wir um 11.15 Uhr die Wanderung auf dem Chästrägerweg, zwischen der Bahnlinie und den Hochbauten, in Richtung Giessen und erreichten den Glattuferweg. Dem ruhig dahinfließenden Fluss entlang, am Alterszentrum «Tertianum Giessenturm», das komfortables und sicheres Wohnen für Senioren und Seniorinnen bietet und 80 moderne Wohnungen sowie 60 Pflegeeinzelzimmer und ein öffentliches Restaurant umfasst, vorbei in Richtung Stadtzentrum. Weiter ging über die Bahnhofstrasse und die Usterstrasse in Richtung Sportanlagen «Im Chreis», dann durch den Weidweg, von wo aus man bei schönem Wetter einen herrlichen Ausblick auf die Voralpen geniessen kann, in Richtung Raubbüel und Sonnenberg. Durch die Quartierstrassen hinunter erreichten wir kurz vor 13.00 Uhr unser Endziel, das Restaurant «Bahnhof», wo für uns Veteranen reserviert war. Kurz nach unserem Eintreffen waren dann auch noch die 10 Kurzwanderer angekommen. In der Folge begrüßte Obmann Rolf die ganze*

Teilnehmerschar ganz herzlich und meinte, dass uns die beiden Wanderleiter, Ernst und meine Wenigkeit, eine interessante Wanderung angeboten hätten. Rolf musste uns noch die schmerzliche Mitteilung machen, dass am vergangenen Sonntag unser Kamerad Charly Oggier im 96. Lebensjahr verstorben sei. Schliesslich dankte Rolf den beiden Wanderleitern, dem Berichterstatter und unserem Webmaster Oski Enz für ihre Arbeit und wünschte uns «en Guete» und einen schönen Frühling.

Durch die sehr freundliche und vife Serviertochter, Fatima Banderas, und Frau Isabella wurde uns das von Ernst und mir vorbestellte Einheitsmenü:

**Gemischter Salat**  
**Schweinsschnitzel an Tomatensauce mit Kapern und Oliven**  
**Bratkartoffeln und Gemüsebeilage**

serviert, das sehr schmackhaft war und allen gemundet hatte.

Im Laufe des Nachmittags wurde über die verschiedensten Themen eifrig diskutiert und auch Witze erzählt. Es herrschte allgemein eine lockere und gemütliche Stimmung und es schien mir, dass länger sitzen geblieben worden war, als üblich. Einige Kameraden hatten sich noch einen feinen Dessert und auch einen «Schümli-Pflümli» gegönnt.

Der Wirt, Marco Rimmaudo, erschien noch im Lokal, bedankte sich ganz herzlich für unseren Besuch, wünschte uns alles Gute und verabschiedete sich.

### **Entschuldigungen**

Für die Märzwanderung haben sich aus den verschiedensten Gründen entschuldigt:

Manfred Gerber, Werner Kesseli, Franz Kopp, Augustin Lagler, Josef Mächler, Paul Meier, Fritz Schneider, Jeannette Sommerhalder und Pius Ulrich

Sie alle liessen uns grüssen und wünschten einen schönen Tag.

### **Todesfall**

Charly **Oggier**, geb. 28.07.1928, ist am Sonntag, 03. März 2024, im 96. Altersjahr gestorben.

Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, 08.03.2024, 15.00 Uhr, im Friedhof Zürich-Affoltern und anschliessend die Abdankung in der kath. Kirche «St. Katharina» an der Wehntalerstrasse statt.

Die Veteranen werden Charly mit der Vereinsfahne die letzte Ehre erweisen.

## **Gesundheitliche Probleme**

**Pius Ulrich:** Ihm geht es wieder etwas besser. Die Chemotherapie hat genützt, wenn auch mit den bekannten Folgen wie Haarausfall und starker Müdigkeit. Er ist immer noch kurzatmig, benötigt aber nicht mehr dauernd Sauerstoff.

**Bruno Grolimund:** Leo Caprez liess uns wissen, dass Bruno körperlich noch fit sei, aber kaum mehr verständlich sprechen könne und sich zur Zeit im Pflegeheim in Witikon befinden würde.

Pius und Bruno liessen alle Kameraden ganz herzlich grüssen.

Wir wünschen Bruno und Pius, sowie allen Veteranen und Gönnermitgliedern, die gesundheitliche Probleme haben, alles Gute und gute Besserung.

## **Geburtstage im März**

<b>06.03. Gruber Karl</b>	<b>70</b>	13.03. Keller Rosmarie	89
08.03. Blum Franz	83	<b>17.03. Feiner Hans</b>	<b>85</b>
<b>09.03. Christen Bruno</b>	<b>75</b>	27.03. Rauch Peter	66
10.03. Bodenmann Werner	73		

Rolf wünschte der Jubilarin und den Jubilaren nur das Allerbeste auf ihrem weiteren Lebensweg.

## **Spezielles**

Wir Turnveteranen durften gestern Dienstag bei wolkenverhangenem Himmel, jedoch aber bei trockenem Wetter, eine gemütliche Wanderung vom Bahnhof Stettbach aus und der Glatt entlang zum Bahnhof Dübendorf und im Restaurant «La Stazione / Bahnhof» einen gemütlichen Nachmittag geniessen.

Ich habe bei der Wanderung einige Fotos «geschossen», die ich unserem Webmaster für unsere Homepage übermittelt habe.

Veteranen Turnverein der Stadtpolizei Zürich

*Im Namen aller Teilnehmer danke ich Marco Rimmaudo und seinem Team ganz herzlich für die Gastfreundschaft und das sehr feine Mittagessen.*

*Dübendorf, 06. März 2024  
Kurt «Kudi» Müller, Aktuar*

*Teilnehmer:*

*Leo Caprez, Bruno Christen, Walter Dünneberger, Rolf Marghitola, Kurt Müller, Bernhard Pfister, Peter Rauch, Ernst Spalinger, Richard Steiner und Franz Wyss*

*Kurzwanderer:*

*Ernst Gilgen, Hans Hefti, Hans Leuthard, Hans Markwalder, Leo Meyer, Walter Muggli, Gerhard Rava, Hans Rohr, Leo Rotzer und Georg Tischer*